

bekannt machungs blatt.

MARKT ALTUSRIED
MARKT DIETMANNSRIED

10. Juli 2026

Nr. 28 · 101. Jahrgang

amtlich. persönlich. informativ.

Herausgeber | Redaktion: Rauchzeichen GmbH · Altusried · www.rauchzeichen.ai | Einzelpreis –,80 Euro



Markt Altusried

Amtliches	S. 2
Soziales	S. 3
Bildung	S. 4
Kulturelles	S. 4
Veranstaltungen	S. 5
Vereine	S. 6
Kirche	S. 8
Infos und Hinweise	S. 10
Natur und Umwelt	S. 11



Markt Dietmannsried

Amtliches	S. 12
Soziales	S. 14
Bildung	S. 14
Veranstaltungen	S. 15
Vereine	S. 15
Kirche	S. 17
Infos und Hinweise	S. 17
Natur und Umwelt	S. 18
Anzeigen	S. 19

Titelbild:
Abendsonne Kaldener Straße,
Martina Schmidt-Klüpfel



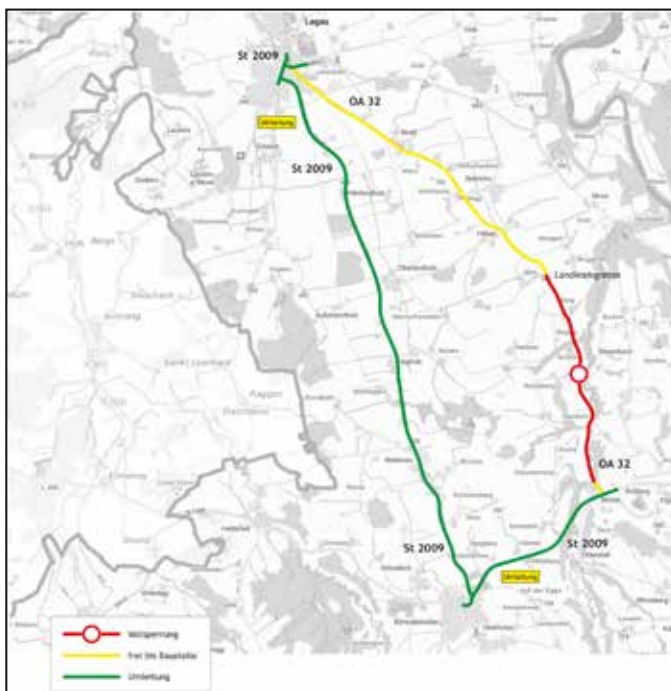


Amtliches



Vollsperrung der Kreisstraße OA 32 zwischen Binzen und Legau

Auf der Kreisstraße OA 32 zwischen Altusried-Binzen und Legau stehen wichtige Verbesserungen an. Die Straße ist in mehreren Bereichen zu schmal, weist Schäden auf und verläuft teils zu nah an Gebäuden und dem angrenzenden Gewässer. Deshalb führt der Landkreis Oberallgäu in diesem Abschnitt einen kompletten Ausbau mit zeitgemäßen Fahrbahnbreiten und einer optimierten Linienführung durch. Der Bauabschnitt umfasst rund 2,7 Kilometer – von der Landkreisgrenze im Norden bis zur Rohrachbrücke bei Binzen.



Für die Bauarbeiten wird die OA 32 ab 13. Juli 2026, 7:00 Uhr, voll gesperrt. Eine großräumige Umleitung über Legau und die St 2009 ist eingerichtet. Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme ist für Ende 2027 geplant. Bei schlechter Witterung kann es zu Verschiebungen kommen. Der Landkreis bittet alle Betroffenen um Verständnis für die Einschränkungen und arbeitet daran, die Belastungen so gering wie möglich zu halten. Die Busunternehmen sind über die Sperrung bereits vorinformiert.

Illerradweg verlegt

Es ist schön zu sehen, wie gut der Illerradweg angenommen wird – und wie viele Radfahrer auf unserem neuen Marktplatz eine Pause einlegen. Immer wieder erhalten wir positive Rückmeldungen zum Platz und seinen zahlreichen Sitzgelegenheiten. Manche Gäste sprechen sogar von »südländischem Flair mitten im Allgäu«. Darauf dürfen wir als Marktgemeinde durchaus stolz sein. Um die Fahrt durch Altusried angenehmer und vor allem sicherer zu gestalten, wurde der Illerradweg nun verlegt. Die Route führt nicht mehr entlang der Kemptener Straße. Stattdessen werden Radfahrer ab dem Kreisverkehr Süd über die Alpenblickstraße sowie Schleifweg und Schmiedstraße direkt in den Ortskern geleitet. Die bisherige Streckenführung war seit Jahren ein Kritikpunkt des ADFC, da Radfahrer auf der engen und stark befahrenen Kemptener Straße ohne eigenen Radweg unterwegs waren. Gerade mit Blick auf die Sicherheit wurde dies immer wieder kritisch bewertet.



Wir freuen uns daher, dass die Verlegung gemeinsam mit der Allgäu GmbH und unserem Wegewart Herbert Graf vom Bauhof unkompliziert umgesetzt werden konnte. Wer künftig auf dem Illerradweg unterwegs ist, findet den Weg noch einfacher mitten hinein ins Herz von Altusried.

Verantwortungsvoll mit Hundekot umgehen – für eine saubere Gemeinde

Es erreichen den Markt Altusried weiterhin Beschwerden über Verschmutzungen durch Hundekot, der nicht ordnungsgemäß entsorgt wird. Wir appellieren dringend an das Verantwortungsbewusstsein aller Hundebesitzer und weisen auf die zwingende Notwendigkeit der ordnungsgemäßen Entsorgung des Hundekots hin. Hundekot ist nicht nur für andere Personen, insbesondere für Kinder, unappetitlich, sondern kann auch gesundheitsgefährdender Abfall sein, der Krankheiten übertragen kann.

Auch wenn der Markt Altusried den Hundebesitzern Hundetoiletten und Plastikbeutel zur Verfügung stellt, sind Sie selbst für das ordnungsgemäße Entsorgen des Hundekots verantwortlich – nicht die Gemeinde! Bitte lassen Sie Ihren Hund niemals unbeaufsichtigt und nicht frei herumlaufen. Meiden Sie insbesondere Spielplätze – dort ist das Mitführen von Hunden grundsätzlich untersagt. Achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein Geschäft verrichtet: Bürgersteige, öffentliche Wege, Spielplätze, Grünanlagen sowie landwirtschaftlich genutzte Flächen sind hierfür ausdrücklich ungeeignet und unbedingt zu meiden. Der Verstoß gegen diese Pflicht stellt nicht nur eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann, sondern kann auch Schadensersatzansprüche Dritter nach sich ziehen, für die Sie persönlich haftbar gemacht werden können.

Abschließend danken wir Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe und Ihr Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Hunden – sei es bei der ordnungsgemäßen Entsorgung von Hundekot, dem Vermeiden unbeaufsichtigten und freien Herumlauftens oder der Rücksichtnahme auf andere Menschen und Tiere. Gemeinsam können wir dazu beitragen, unsere Gemeinde sauber, sicher und lebenswert für alle zu gestalten.

Gesprächstermine mit dem 1. Bürgermeister. Termine mit dem Bürgermeister können zu den üblichen Dienstzeiten im Vorzimmer unter Telefon 08373/299-0 vereinbart werden.

Termine für die 14-tägige Müllabfuhr in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen

Restmülltonne: Am Donnerstag, 16. Juli, in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen.

Biotonne: Am Dienstag, 14. Juli, in Walkenberg. Am Donnerstag, 16. Juli, in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen.

Papiertonne: Am Dienstag, 14. Juli, in Walkenberg. Abfuhrtermine können im Internet unter www.zak-kempton.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Fundgegenstände: Eine Herren-Armbanduhr, eine Kindermütze, weiße Kopfhörer und eine Sonnenbrille.


Max Boneberger, 1. Bürgermeister